

**Auszug aus der Niederschrift der 3. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses des Rates der
Stadt Meckenheim vom 10.03.2021**

11	8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern der Stadt Meckenheim (Hebesatzsatzung) vom 5. Juni 1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 3. April 2019	V/2021/0234
----	---	-------------

Es wird folgende 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern der Stadt Meckenheim (Hebesatzsatzung) vom 5. Juni 1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 3. April 2019 beschlossen:

**8. Satzung vom XX.XX.2021
zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die
Gemeindesteuern der Stadt Meckenheim (Hebesatzsatzung) vom
5. Juni 1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 3. April 2019**

Aufgrund der § 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) und des § 16 Gewerbesteuer-Gesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) sowie § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern (RSteuZustG,NW) vom 16. Dezember 1981 (GV. NW. S. 732), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Meckenheim in seiner Sitzung am XX.XX.2021 die folgende 8.Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern der Stadt Meckenheim vom 5. Juni 1997 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 3. April 2019 beschlossen:

Artikel I

§ 1 erhält folgende Fassung:

Die Hebesätze für die Gemeindesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	571 v. H.
2.	<u>Gewerbsteuer</u> nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	510 v. H.

Artikel II

§ 2 erhält folgende Fassung:

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

**Beschluss: Mehrheitlich
Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 3 Enthaltung 1
Abstimmungsergebnis:**

Ja:	CDU, Grüne, BfM, FDP
Nein:	SPD
Enthaltung:	UWG

Die SPD-Fraktion lehnt die geplante Erhöhung der Steuerhebesätze ab, weil dies in der jetzigen Situation das falsche Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger und Gewerbebetriebe ist.

Von Seiten der UWG-Fraktion wird die Hebesatzanpassung ebenfalls in Frage gestellt. Mögliche Einsparpotentiale werden nicht genutzt. Weiterhin ist es fraglich, ob die zusätzlichen Steuereinnahmen tatsächlich generiert werden können, insb. bei der Gewerbsteuer.

Die BfM- und FDP-Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zur Steuererhöhung, da dies die Voraussetzung ist ab 2022 aus dem Haushaltssicherungskonzept zu kommen und den Haushalt mit einer schwarzen Null abschließen zu können.

Meckenheim, den 16.04.2021

Sabine Gummersbach
Schriftführer/in